

Chronik Oktober 2014

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Mi, 01.10.2014	Ausstellung Walter Sachs	Dem Weimarer Künstler Walter Sachs ist anlässlich seines 60. Geburtstages eine weitere Ausstellung gewidmet. Unter dem Titel „Blätter und Steine ...LX“ zeigt die Galerie Profil noch nicht gesehene Zeichnungen und Skulpturen. Die Laudatio hält Professor Kai Uwe Schierz, Direktor der Museen Erfurt.	PM Galerie Profil	
Mi, 01.10.2014	Bauer-Wabnegg geht nach Erfurt	Der ehemalige Rektor der Bauhaus-Universität, Professor Walter Bauer-Wabnegg, wechselt in ein neues Amt: Er ist neuer Präsident der Universität Erfurt. Er tritt dort die Nachfolge von Kai Brodersen an, dessen Amtszeit am 1. Juli endete.	TLZ 22.08.2014	
Fr, 03.10.2014	Weimar-Preis für Ludger Vollmer	Der Komponist und Musiker Ludger Vollmer wird im DNT mit dem Weimar-Preis ausgezeichnet. Die Stadt Weimar dankt ihm damit für sein besonderes Engagement, sich in seinen Werken für den Abbau von Vorurteilen gegenüber Minderheiten und kulturelle Vielfalt einzusetzen.	RHK 19.07.2014 27.09.2014 TA 3./4.10.2014 Foto: Marco Kneise / RHK 19.07.2014	
Fr, 03.10.2014	Auszeichnung für Hans-Joachim Veen	Der Vorsitzende der Weimarer Stiftung Ettersberg, Professor Hans-Joachim Veen, wird in Erfurt mit dem Freiheitspreis ausgezeichnet. Der Förderverein Gedenkstätte Andreasstraße, Freiheit e.V., würdigt den Preisträger damit für seine Verdienste um den Wiederaufbau eines demokratischen Thüringens.	TA 06.10.2014	

Fr, 03.10.2014	Premiere „Hofmeister – Vorteile der Privaterziehung“	„Hofmeister – Vorteile der Privaterziehung“, ein Stück nach einer Vorlage von Jakob Michael Reinhold Lenz, wird im DNT auf die Bühne gebracht. Bereits 1774 fragte dieser nach dem richtigen Erziehungsmodell und beschrieb verwirrte Eltern, die für ihre Kinder und deren Zukunft ganz viel wollen. Die Tragikomödie von Kai-Ivo Baulitz inszeniert Enrico Stolzenburg.	TA 01.10.2014 TA/TLZ 02.10.2014 Foto: Luca Ab- biento/ PM DNT 30.09.2014	
Sa, 04.10.2014	Stellwerk: „Struwwelpeter“	Dem Verhältnis der Eltern zu ihren Sprösslingen, einem ewig aktuellen Thema, widmet sich die schrille und unterhaltsame Inszenierung „Struwwelpeter – Eine öffentliche Zurschaustellung“ im Jungen Theater Stellwerk.	TLZ 02.10.2014 TA 07.10.2014	
Sa, 04.10.2014	ACC-Ausstellung zum Humor	Die ACC-Galerie widmet sich der Frage, wie ernst sich Künstler nehmen – und wieviel Humor in der Kunst erlaubt ist: „Does Humor Belong In Art“ ist die Schau überschrieben, zu der junge Kreative aus sechs Ländern Arbeiten beisteuerten.	TLZ 02.10.2014 TA 3./4.10.2014	
So, 05.10.2014	Harald Schmidt im DNT	Der Weimarer Schauspieler Michael Wächter eröffnet die zweite Runde seiner Gesprächs-Show „Wächters Freunde“ im Kesselsaal des E-Werkes mit einem Stargast. Die Ankündigung des Entertainers Harald Schmidt sorgte dafür, dass die Karten bereits nach drei Stunden ausverkauft waren. Wächter meinte im Vorfeld, dies sei Ausdruck eines besonderen Kleinstadtproblems: Die Sehnsucht nach Stars unter dem Götterhimmel von Weimar. Das Gespräch mit Schmidt, der sich nach dem Ende seiner „Late Night Show“ als Privatier gibt, dauerte über zwei Stunden.	TLZ 01.10.2014 TA 02.10.2014 07.10.2014	
So, 05.10.2014	Preis für Friedrich Schorlemmer	Friedrich Schorlemmer erhält für sein Lebenswerk die Humboldt-Medaille. Sie wird ihm von der Humboldt-Gesellschaft auf deren Jahrestagung in Weimar verliehen.	TLZ 06.10.2014	

Di, 07.10.2014	Bürgerversammlung zum Bauhaus-Museum	In der Stadtverwaltung Weimar werden die bevorstehenden Maßnahmen der Öffentlichkeit vorgestellt, die die Stadt vor dem eigentlichen Beginn des Bauhausmuseums-Neubaus leisten wird: Umbau der Verkehrsanlagen, Baufeld-Freimachung, Leitungsverlegung, Neubau der Zufahrt für die Tiefgarage der Weimarahalle.	TLZ 08.10.2014	
Fr, 10.10.2014	Stolperstein für Wally Goldschmidt	Wally Goldschmidt wurde am 9. Mai 1942 mit vielen anderen Juden aus ganz Thüringen in einem Auffanglager der Gestapo am Weimarer Bahnhof zusammengetrieben. Von dort aus ging die Fahrt in das KZ Belzyce, das die Weimarerin nicht überlebte. – Ihrem Andenken ist ein „Stolperstein“ gewidmet, der vor dem Haus Martersteigstraße 6 verlegt wird. Dort hatte sie mit ihrer Mutter und der Schwester gewohnt. Die Initiative für die Verlegung des Pflastersteins mit Inschrift war von der Großnichte der Ermordeten, Kristine Becker-Uffrecht aus Bielefeld, ausgegangen.	Sa, 11.10.2014	
Fr, 10.10.2014	Zwiebelmarkt	Trotz durchwachsenen Wetters – am Samstagabend regnet es in Strömen – lockt der Zwiebelmarkt etwa 310 000 Menschen nach Weimar. Ein kleines Jubiläum feiern die Ratsherren: Vor 50 Jahren trafen sie sich erstmals zu einem „Ratsherrenfrühstück“ im „Weißen Schwan“, wohin sie bereits im letzten Jahr zurückgekehrt waren. – Zu verzeichnen ist leider ein Rückgang der Anzahl der Zwiebelbauern-Stände aus Heldrungen – ihnen fehlt es an Nachwuchs.	TA/TLZ 11., 13.10.2014 Foto: Johannes C. Elze / Weimar GmbH / RHK 11.10.2014	
So, 12.10.2014	Ausstellung Nikolaus Griebel	„Angesammeltes“ aus Weimar und aus aller Welt zeigt der Architekt und langjährige Vorsitzende des Stadtführervereins Nikolaus Griebel anlässlich seines 80. Geburtstages in der Tourist-Information am Markt. Die Schau vereint Architektenzeichnungen, Wettbewerbsbeiträge, Reiseskizzen, aber auch Aquarelle und Akte.	TLZ 11.10.2014	

Sa, 18.10.2014	Ausstellung Aschenbach und Asche	Das Hofatelier Niedergrunstedt zeigt in deiner Doppelausstellung Arbeiten der aus Wittenberg stammenden, seit 1987 an der Weimarer Hochschule/Universität lehrenden Architektin und Künstlerin Hanna Aschenbach und ihrer Tochter Anna Asche, die in Weimar studierte und heute in den USA lebt. „Pausenbrot“ und „Atempause“ sind die beiden Ausstellungsteile überschrieben.	TA 16.10.2014	
Mo, 19.10.2014	Ausstellung Edeldruck-verfahren	Das Druckgrafische Museum Pavillon-Pressé zeigt in einer Ausstellung „Photographische Edeldruckverfahren“. Diese Verfahren waren im späten 19. Jahrhundert entwickelt worden und werden heute nur noch von wenigen Künstlern gepflegt.	TLZ 20.10.2014	
Di, 21.10.2014	Kötschau-Grab ist restauriert	Nach etwa einem Jahr sind die Restaurierungsarbeiten an dem denkmalgeschützten Grab der Familie Kötschau auf dem Weimarer Hauptfriedhof, ein Werk des Künstlers Henry van de Velde, abgeschlossen. Der ausführende Restaurator war Benito Sellin.	TA 22.10.2014	
Do, 23.10.2014	Trauer um Elke von Garnier	Auch nachdem Elke Jacobs als Leiterin der Tourismusdirektion der Stadt Weimar in den Ruhestand verabschiedet worden war, engagierte sie sich weiter für ein gastfreundliches Weimar: Im Verein der Stadtführer Weimars unterstützte sie über Jahre mit ihren Erfahrungen die Vereinsarbeit. 2012 heiratete sie, nun erlag Elke von Garnier einer schweren Krankheit.	TLZ 28.10.2014 31.10.2014	
Fr, 24.10.2014	Cranach und Luther – Tagung und Ausstellung	„Cranach zeigt Luther“ im Stadtschloss; gleichzeitig mit der Kabinettausstellung läuft eine Tagung, bei der „Weimar und die Reformation“ beleuchtet werden. Die Klassik-Stiftung bereitet sich damit auch auf eine große Ausstellung im kommenden Jahr vor, die „Cranach in Weimar“ zeigen wird. Bild: Detail des Cranach-Altars in der Stadtkirche mit Lucas Cranach d. Ä. und Luther.	TLZ 24.10.2014 Bild: Evangelische Akademie Thüringen / RHK 11.10.2014	
Sa, 25.10.2014	Chorprojekt in der Weimarahalle	Am Ende gibt es stehende Ovationen für die Akteure, die die Bühne längst verlassen haben. „25 Jahre grenzenlos“ heißt das Projekt, das André Schmidt, Professor an der Musikhochschule, aus Anlass des 25. Jahrestages des Mauerfalls konzipiert und geleitet hat. Beteiligt waren 174 Sängerinnen und Sänger und Musiker.	TLZ 27.10.2014	

Mo, 27.10.2014	Ausstellung „Free Jazz“	Eine ungewöhnliche Ausstellung wird im mon ami eröffnet: „Free Jazz in der DDR – Weltniveau im Überwachungsstaat“ erinnert an die Szene frei improvisierender Musiker, die Individualität, Kreativität und Freiheitsdrang über Klangexperimente auslebten und in den 1970er und 1980er Jahren an das Publikum weitergaben.	TLZ 27.10.2014	
Mo, 27.10.2014	Ausbau von „Minol“-Tanks	Die vorbereitenden Arbeiten für das neue Bauhaus-Museum beginnen: Drei von sieben stillgelegten Kraftstoff-Tanks, die aus der Zeit einer bis 1991/1993 hier betriebenen „Minol“-Tankstelle noch im Untergrund verborgen sind, werden entfernt. Sichtbar werden die Arbeiten erstmals am Mittwoch, 29. Oktober.	TA/TLZ 10.10.2014 TLZ 30.10.2014 Foto: SKP/ www.buerger- info-bau- haus.de	
Di, 28.10.2014	Film-Premiere „Striche ziehen“	Auf dem Dokumentarfilm-Festival Leipzig hat ein Film Premiere, in dem es um Weimarer geht: Ausgehend von der Kunstaktion „Weißer Strich“ an der Westberliner Seite der Mauer in den 1980er Jahren thematisiert der Regisseur Gerd Kroske die gesellschaftlichen Zustände in der DDR am Beispiel der unangepassten Jungendszene in Weimar.	TA 28.10.2014	
Mi, 29.10.2014	Tage Neuer Musik	Die Tage Neuer Musik Weimar, die bereits zum 27. Mal stattfinden, stehen unter dem Motto „Frankreich – Deutschland“. Eine der insgesamt sechs Veranstaltungen ist Olivier Toulemonde (Foto) gewidmet: „Alltagsgegenstände im Konzert“ intoniert das „Ensemble für Intuitive Musik Weimar“ (EFIM).	RHK 11.10.2014 TA 29.10.2014 TLZ 31.10.2014 Foto: EFIM/RHK 11.10.2014	
Do, 30.10.2014	Uraufführung „Helden“	Auf der Studiobühne des DNT wird die Uraufführung des Jugendstückes „Helden“ mit minutenlangem Applaus und begeistertem Fußtrampeln gefeiert. Die Autorin Karen Köhler greift mit ihrer Vorlage hinein in die Lebens- und Gedankenwelt der jugendlichen Adressaten. Regie führt Sebastian Martin.	TLZ 31.10.2014 Foto: Candy Welz/ PM DNT 29.10.2014	

Fr, 31.10.2014	Trauer um Ilsabé Schultze- Kaim	Als die Mal- und Zeichenschule, das künstlerische Bildungsinstitut der Goethezeit, 1972 wiederbelebt wurde, gehörte Ilsabé Schultze-Kaim zu den ersten Kursleiterinnen. Fortan engagierte sie sich für die Einrichtung, und nach dem politischen Umbruch leitete sie allein drei der damals insgesamt fünf Kurse. Für ihre Leistungen wurde sie 1999 mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Ilsabé Schultze-Kaim verstirbt 77-jährig.	TLZ 07.11.2014	
Fr, 31.10.2014	Cranach-Altar restauriert und er- gänzt	Der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Altar von Lucas Cranach d. J. in der Stadtkirche St. Peter und Paul wird in einem Festgottesdienst zum Reformationstag, der auch im ARD-Fernsehen übertragen wird, erstmal seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges in seiner Gesamtkonzeption präsentiert: Neben umfangreichen Restaurierungsarbeiten wurden die im Krieg verloren gegangene Predella mit der Inschrift und die flankierenden Konsolen in veränderter Form rekonstruiert.	TA/TLZ 29.10.2014	
Fr, 31.10.2014	Premiere „Rosenkavalier“	„Der Rosenkavalier“ gehört zu den beliebtesten Opern von Richard Strauss. Im Jahr des 150. Geburtstages des Komponisten bringt das DNT eine Neuinszenierung auf die Bühne. Die musikalische Leitung hat Stefan Solyom, Regie führt Vera Nemirova. Mit Arbeiten an der Berliner Staatsoper, der Dresdner Semperoper, der Wiener Staatsoper und den Salzburger Festspielen zählt sie zu den erfolgreichsten Regisseurinnen der Gegenwart.	TLZ 24.10.2014 TA 03.11.2014 Foto: Vincent Leifer / PM DNT 23.10.2014	